

PRÜFVERMERK DES MWFK

zum Antrag zur Förderung der „Stärkung der technologischen und anwendungsnahen Forschung an Wissenschaftseinrichtungen im Land Brandenburg“ (StaF) aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) der Förderperiode 2014-2020

StaF-Rili

Allgemeine Angaben

Antrags-Nr. der ILB
ggf.: Teilantrag für ein Kooperationsvorhaben i.V.m. Antrags-Nr. der ILB
Antragsteller
ggf.: kooperierender Antragsteller
Projektbezeichnung (max. 127 Zeichen incl. Leerzeichen)

Darstellung der Finanzierung

	in €	%
Ausgaben gesamt		
EFRE-Zuschuss		
Eigenmittel		
sonstige Eigenmittel		
Finanzierung gesamt		

1. Zusammenfassung des Projektinhaltes und der angestrebten Projektergebnisse (Ziele)

2. Fachliche Eignung des Projektes für die Förderung

Ja Nein

(das nachfolgende schriftliche Votum zur Eignungsfeststellung erfolgt auf Grundlage der Beurteilung des Grades der Umsetzung der nachfolgend aufgeführten spezifischen Zielerfüllungskriterien und Auswahlleitsätze)

Bezug zu den Masterplänen der innoBB plus-Cluster:

Technische Neuheit des Projekts, Impulse für das Forschungsgebiet und Status gegenüber konkurrierenden Entwicklungen

Potential für die Mitgestaltung des europäischen Forschungsraums: Potential für Beteiligung an Horizon 2020-Projekten sowie an anderen internationalen Kooperationen

Potential für die Erhöhung und Erweiterung des Leistungsspektrums und die Schärfung des technologischen und anwendungsorientierten Profils der Einrichtung:

Potential für weiterführende FuEul-Projekte mit anderen Wissenschaftseinrichtungen sowie mit Unternehmen und Potential für einen späteren Ergebnistransfer in die Wirtschaft (Drittmittelpotential)

Potential für die Einbindung in regionale fachliche Netzwerke zu den Clusterthemen der innoBB plus sowie Potential für die Einbindung in weitere regionale und überregionale Forschungsnetzwerke

Die den Antragsunterlagen beiliegende Geräte- / Ausstattungsliste wird vom MWFK als angemessen

Gesamtergebnis:

(Die quantitative Bewertung des Grades der Umsetzung und die Gewichtung der Zielerfüllungskriterien und Auswahlleitsätze (Bewertungskriterien) wird in der Anlage zum Prüfvermerk dargestellt.)

Das Vorhaben hat eine gewichtete Gesamtpunktzahl von **xxx** erreicht.

Beim Kriterium 1 werden gewichtet **xxx** Punkte erreicht.

Das Erreichen der gewichteten Mindestpunktzahlen wird bestätigt: Ja Nein

(Bei Kooperationsvorhaben, für die von den beteiligten Kooperationspartnern Teilprojektanträge gestellt wurden, erfolgt die Bewertung zunächst wie bei Einzelvorhaben. Bei abweichenden fachlichen Bewertungen der Teilprojekte wird zur Bewertung des gesamten Kooperationsvorhabens die gewichtete Gesamtpunktzahl der Teilprojekte gemittelt und den Teilprojekten als endgültige gewichtete Gesamtpunktzahl zugeordnet.)

Das Vorhaben ist Teilprojekt eines Kooperationsvorhabens: Ja Nein

Eine Förderung kann nur zusammen mit dem Teilprojekt mit Antrags-Nr. **xxxx xxxx** erfolgen.

Dieses hat die gewichtete Mindestpunktzahlen ebenfalls erreicht: Ja Nein

Das Teilvorhaben wurde mit einer gewichteten Gesamtpunktzahl von **xxx** bewertet.

Gemittelt erhält das Kooperationsvorhaben eine gewichtete Gesamtpunktzahl von **xxx**.

Potsdam,

Ort, Datum

MWFK, Abt. 2, Fachref. 27

Potsdam,

Ort, Datum

MWFK, Abt. 1, Ref. 15 (EU-Koordinierung)

Dieses Dokument wird elektronisch schlussgezeichnet.

Antrags-Nr.

Anlage zum Prüfvermerk

Zielerfüllungskriterien und Auswahlleitsätze sowie deren Gewichtung bei der fachlichen Bewertung

Die eingereichten Anträge werden durch Beurteilung des Grades der Umsetzung der in der Tabelle aufgeführten Zielerfüllungskriterien und Auswahlleitsätze (Bewertungskriterien) bewertet. Ihr jeweiliger Anteil an der Gesamtbewertung wird durch den in der Tabelle jeweils zugewiesenen Gewichtungsfaktor bestimmt.

Es können maximal 5 Punkte pro Zielerfüllungskriterium/Auswahlleitsatz vergeben werden:

- Informationsmangel oder keine Kriterienerfüllung (0 Punkte)
- schwache Kriterienerfüllung (1 Punkt)
- genügende Kriterienerfüllung (2 Punkte)
- gute Kriterienerfüllung (3 Punkte)
- sehr gute Kriterienerfüllung (4 Punkte)
- ausgezeichnete Kriterienerfüllung (5 Punkte)

Nach der Punktevergabe werden die gewichtete Punktzahl (Multiplikation) für die einzelnen Bewertungskriterien und dann die gewichtete Gesamtpunktzahl (Addition) für das Vorhaben ermittelt.

Es kann eine gewichtete Gesamtpunktzahl von max. 450 erreicht werden. Für eine Förderung werden nur die Vorhaben als fachlich geeignet bewertet, die mindestens 270 Punkte (60 %) und dabei beim Kriterium 1 gewichtet mindestens 100 Punkte erreichen.

spezifische Zielerfüllungskriterien und Auswahlleitsätze		Gewichtungs-faktor	Punkte	Ergebnis
1	Cluster-Masterplanbezug, insbesondere <ul style="list-style-type: none">• vornehmliche Zuordnung des Projekts zu Innovations-themen eines der innoBB plus zuzurechnenden Cluster-Masterplans (Handlungsfeld; spezifisches Hand-lungsfeld-Thema; Handlungsfeld-Maßnahme)• ggf. die inhaltliche Bedeutung des Projekts für bzw. dessen Verbindung zu weiteren Handlungsfeld-Themen des gleichen oder anderer Cluster-Masterpläne Stärkung Transferpotential <ul style="list-style-type: none">• technische Neuheit des Projekts, Impulse für das Forschungsgebiet• Status gegenüber konkurrierenden Entwicklungen an Standorten in und außerhalb Deutschlands	50		
2	Potential für die Mitgestaltung des europäischen Forschungsraums; Potential für Beteiligung an Horizon 2020-	5		

	Projekten sowie an anderen internationalen Kooperationen			
3	<p>Potential für die Erhöhung und Erweiterung des Leistungsspektrums und die Schärfung des technologischen und anwendungsorientierten Profils der Einrichtung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorhaben entspricht den Planungsdokumenten im Hochschulbereich (Struktur- und Entwicklungsplan der staatlichen Hochschule bzw. Profil und Entwicklungsziele der staatlich anerkannten Hochschule) • Vorhaben entspricht dem Forschungsprofil und dem Forschungsprogramm der außeruniversitären Forschungseinrichtung 	20		
4	<p>Potential für weiterführende FuEul-Projekte mit anderen Wissenschaftseinrichtungen sowie mit Unternehmen und Potential für einen späteren Ergebnistransfer in die Wirtschaft (und damit Potential für die nachfolgende Einwerbung von Drittmitteln).</p>	10		
5	<p>Potential für die Einbindung in regionale fachliche Netzwerke zu den Clusterthemen der innoBB plus sowie Potential für die Einbindung in weitere regionale und überregionale Forschungsnetzwerke</p>	5		
	Gesamt			